

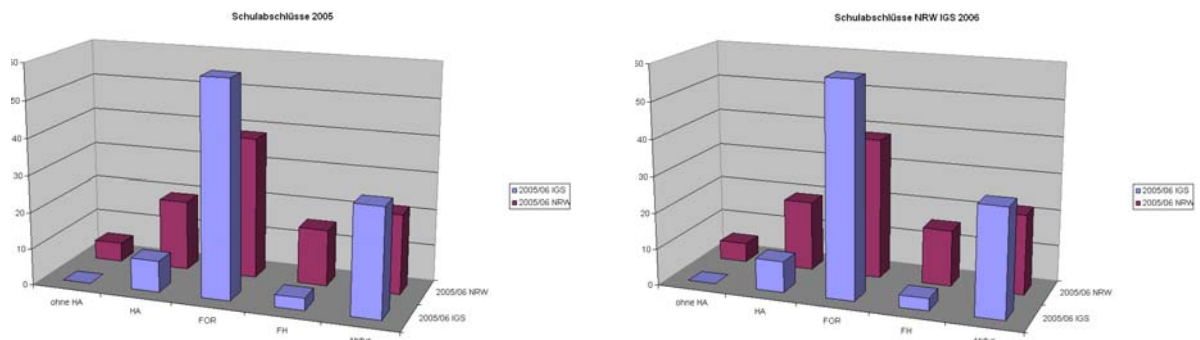
Schulabschlüsse im Vergleich

Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel arbeitet wirtschaftlicher als das dreigliedrige Schulsystem

Der hier vorgenommene Vergleich der Schulabschlüsse an der IGS Bonn-Beuel bezieht sich auf die Vergleichsdaten für alle Schulen in Nordrhein-Westfalen.*

Schulabschlüsse	2004/05			2005/06		
	NRW		IGS Bonn-Beuel	NRW		IGS Bonn-Beuel
	Summe	Prozent		Summe	Prozent	
ohne HA	14359	5,3	0	14691	5,2	0
HA	52413	19,4	13	53813	19,2	8,5
FOR	102067	37,9	51	107620	38,4	58,5
FH	41847	15,5	2	42854	15,4	3,4
Abitur	58956	21,9	34	61159	21,8	29,6
	269642	100	100	280137	100	100

Die IGS Bonn-Beuel vergibt eine deutlich höhere Zahl von qualifizierten Schulabschlüssen, als dies im Landesdurchschnitt erfolgt.



Daneben erlaubt insbesondere die Verweildauer der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I eine Aussage zur Wirtschaftlichkeit des Schulsystems.

Schulform	SI	Gesamt	Wiederholer	%	Abgang zu HS	Abgang zu RS	Summe	%
HS		283584	14104					
RS		344387	14041		8840			
Gy		392516	9431		722	6718		
		1020487	37576	3,68	9562	6718	53856	5,3
IGS		1032		20,19				

Das statistische Bundesamt beziffert derzeit die durchschnittlichen Kosten, die vom Staat zur Finanzierung eines Schuljahres pro Schülerin oder Schüler aufgewendet werden müssen, mit 4.600 Euro. Da in der Sekundarstufe I nicht 3,68 % (Durchschnittswert NRW), sondern nur 0,19 % an der IGS Bonn-Beuel ein Schuljahr wiederholen, erspart die Schule im Vergleich zum dreigliedrigen Schulsystem dem Steuerzahler jährlich Ausgaben in Höhe von 165.000 Euro.

Zusätzlich muss aber die Lehrerversorgung der Schule beachtet werden. Für die 955 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10) erhält die IGS Bonn-Beuel den Grundbedarf an Lehrerstellen in Höhe von 47,99 Stellen. Würden die 955 Schülerinnen und Schüler Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien besuchen müsste das Land Nordrhein-Westfalen dafür eine Versorgung mit 46,30 Lehrerstellen finanzieren. Das Plus, das die Gesamtschule aufgrund ihres höheren Differenzierungsbedarfs erhält, entspricht einem Wert von 67.600 Euro. Damit ergibt sich unter Einbeziehung der Kostenersparnis durch "Nicht-Sitzenbleiben" eine Einsparung in Höhe von **jährlich 100.000 Euro**.

Das integrierte System der Gesamtschule Bonn-Beuel stellt der Gesellschaft damit einen höheren Anteil von qualifizierten Schulabgängern zur Verfügung als das dreigliedrige Schulsystem und spart dem Staat pro Schüler und Jahr etwa 100 Euro.

Übertragen auf das Land Nordrhein-Westfalen würde der Ersatz des dreigliedrigen Schulsystems durch Integrierte Gesamtschulen in etwa denselben Effekt erzielen. Dem Land stünden mehr qualifizierte Schulabgängerinnen und Schulabgänger zur Verfügung; darüber hinaus ergäbe sich bei 1,1 Mio Schülerinnen und Schülern, die derzeit das dreigliedrige Schulsystem in öffentlichen Schulen des Landes besuchen eine Einsparung von 100 Mio Euro pro Jahr für den Landeshaushalt.

**Quellen:*

Das Schulwesen in NRW aus quantitativer Sicht, Statistische Übersicht 347, MSJK, März 2005

Das Schulwesen in NRW aus quantitativer Sicht, Statistische Übersicht 355, MSW, Februar 2006
